



DRK-
Familienzentrum Nürtingen
www.drk-familienzentren.de

DRK-Kinderhaus Neckarpark, Nürtingen

„Erkläre es mir und ich werde es vergessen.

Zeige es mir und ich werde mich erinnern.

Lass es mich selber tun und ich werde es verstehen.“

Konfuzius

- Kurzvorstellung -

Fähigkeiten fördern – Gemeinschaft gestalten.

Inhalt

Unser DRK-Kinderhaus	3
Betreuungszeiten	3
Pädagogisches Konzept	4
Vormerkung	16

Kontakt und Beratung:

Frau Nadine Lautenbach (Leitung Kinderhaus)

Tel. 07022 7007- 8180

E-Mail: kiha-neckarpark@drk-verbund-ntki.de

Unser Kinderhaus Neckarpark

Unser Kinderhaus bietet bis zu 54 Kindern im Alter von 2 Jahren bis zum Schuleintritt einen Betreuungsplatz. Unser qualifiziertes und engagiertes Team wird Sie und Ihr Kind in dieser Zeit begleiten.

In unserer Kurzvorstellung möchten wir Ihnen einen Einblick in unsere Einrichtung geben.

Betreuungszeiten

Wir bieten verlängerte Öffnungszeiten von 7.30 bis 14.30 Uhr, inkl. Frühstück und Mittagessen.

Wir haben 26 Schließtage im Jahr.

Betreuungsgebühren/Entgelte (ab 09/2025)

Die DRK-Familienzentren gGmbH erhebt für die Inanspruchnahme der Kinderkrippe ein privatrechtliches Entgelt. Die Betreuungsgebühren können Sie hier abrufen:

Service - DRK-Familienzentrum Nürtingen

Mittagessen:

Für das Mittagessen fallen zusätzliche Kosten an:

3,50 € pro Essen

70 € pro Monat bei Vollverpflegung.

Am Mittagessen kann nur regelmäßig teilgenommen werden. Es ist eine verbindliche Anmeldung für die jeweiligen Wochentage erforderlich.

Eine gesunde, ausgewogene Ernährung ist uns ein großes Anliegen:

- Wir bieten ein ausgewogenes und reichhaltiges Frühstück an, das wir zusammen mit den Kindern vorbereiten
- Der Speiseplan für das Mittagessen ist speziell für Kleinkinder zugeschnitten.

- Das Essen wird schonend und nährstofferhaltend nach dem „Cook & Freeze“ – Verfahren extern vorgekocht und eingefroren, bei uns direkt vor der Ausgabe warm gemacht und ausgegeben.
-

Pädagogisches Konzept

Die pädagogische Arbeit in unserer Einrichtung beruht auf folgenden Grundlagen:

- Situationsansatz
- Offene Arbeit
- Grundsätze des Deutschen Roten Kreuzes
- Orientierungsplan für Bildung und Erziehung Baden-Württemberg

Autonomie, Solidarität, Kompetenz: Der Situationsansatz

Dieser Ansatz begründet sich aus der Bildungsreform der 1970er Jahre, mit dem Ziel, eine eigene Pädagogik in Abgrenzung zu einer verschulten Vorschulpädagogik in der Kita anzuwenden. Das Vertrauen der Kinder in ihre eigenen Fähigkeiten soll gestärkt und vertieft werden. Sie werden dabei unterstützt, sich als Teil einer mit zu gestaltenden gemeinschaftlichen Lebenswelt verstehen zu lernen.

Merkmale dieses Ansatzes sind:

- Lernen in Sinnzusammenhängen
- Norme und Werte werden immer auf die Situation bezogen
- Enge Verbindung zwischen Gemeinwesen und Kita
- Lernen in lebensnahen Themen der Kinder und ihrer Familien
- Im Dialog mit dem Kind und durch Beobachtungen werden Schlüsselsituationen herausgefunden.

Offene Arbeit

Die vielerorts üblichen sogenannten „*Stammgruppen*“ werden aufgelöst. Damit wird den Kindern die Möglichkeit gegeben, in altersgemischten oder altershomogenen Gruppen, auch gruppenübergreifend, zu agieren.

Offen sein bedeutet für uns:

- ✓ Den Kindern vorbereitete Bewegungs- und Entdeckerräume zur Verfügung zu stellen.
- ✓ Räume so zu gestalten, dass sie „durchschaubar“ sind und den Kindern die nötige Orientierung zu bieten.
- ✓ Den Kindern die Möglichkeit zu geben, sich in altersgemischten und altershomogenen Spielgemeinschaften nach den eigenen Bedürfnissen und Entwicklungsstufen zusammenzufinden.
- ✓ Dass jedes Kind seine begleitende Pädagogin hat, die eine verlässliche, vertrauensvolle und achtsame Wegbegleiterin ist.

Grundvoraussetzung für gelingendes Lernen im offenen Kinderhaus ist eine gute Eingewöhnung der Kinder und ein stabiler Bindungsaufbau zur begleitenden Pädagogin.

Die Grundsätze des Deutschen Roten Kreuzes - So setzen wir sie um

Menschlichkeit

Menschlichkeit steht bei unserer pädagogischen Arbeit an erster Stelle. Wir respektieren und achten die Kinder als eigenständige Persönlichkeit und legen großen Wert auf eine vertrauensvolle, achtsame Umgebung.

Unparteilichkeit

Jedes Kind ist individuell. Der wertschätzende Umgang mit einer Vielfalt von Sprachen, Wertvorstellungen und Kulturen bereichert die interkulturellen Erfahrungen und damit die gegenseitige Akzeptanz und Anerkennung.

Neutralität

Wir schaffen Vertrauen und begleiten vermittelnd die Kinder bei Konfliktlösungen. Wir erkennen die Meinungen und Ansichten der Kinder an und achten auf ihre Rechte und Würde.

Unabhängigkeit

In unserer Bildungs- und Erziehungsarbeit handeln wir eigenständig und unabhängig. Wir ermöglichen den Kindern durch eine vorbereitete Umgebung und einen strukturierten, ritualisierten Tagesablauf eine größtmögliche Selbstständigkeit.

Freiwilligkeit

Wir berücksichtigen die Bedürfnisse der Kinder. Wir bestärken sie, sich aus freiem Willen für andere einzusetzen.

Einheit

Die gemeinsame Idee der Menschlichkeit verbindet uns im täglichen Umgang mit den Kindern.

Universalität

Wir verstehen uns als Teil einer weltweiten und multikulturellen Gemeinschaft. Wir sehen unsere nach außen offene Ausrichtung als Bereicherung für die Lebenswelt der Kinder.

Orientierungsplan für Bildung und Erziehung Baden-Württemberg

Der Orientierungsplan für Bildung und Erziehung Baden Württemberg wurde 2009 zur Qualitätssicherung für alle Kindertageseinrichtungen mit Kindern ab 3 Jahren erarbeitet.

Der Orientierungsplan für Bildung und Erziehung setzt Ziele für folgende Bildungsbereiche:

- Körper
- Sinne
- Sprache
- Denken
- Gefühl und Mitgefühl
- Sinn, Werte, Religion

Vormerkung

Die Vormerkung für unser **DRK-Kinderhaus** erfolgt zentral über das Elternportal der Stadt Nürtingen: [Startseite - Elternportal - Stadt Nürtingen](#)

Hinweise zum Ausfüllen:

Betreuungsform → Kindergarten 3-6 Jahre / Kinderkrippe 2-3 Jahren
Träger → freier Träger
Betreuungszeit → bis 35 Stunden (verlängerte Öffnungszeit)

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

- Im Kinderhaus Neckarpark nehmen wir Kinder im Alter von 2-6 Jahren auf, soweit Plätze vorhanden sind.
- Für die meisten Kinder bedeutet der Übergang zum Kinderhaus, zum ersten Mal ohne die vertrauten familiären Bezugspersonen auszukommen.

Damit der Anfang gelingt und das Kinderhaus ein erweiterter Lebensbereich wird, in dem sich Ihr Kind wohlfühlt und von dessen Bildungsangeboten es profitieren kann, ist es auf eine einfühlsame Begleitung durch die Eltern und pädagogischen Mitarbeiter/innen angewiesen:

Die gestaltete Eingewöhnungsphase von 2-4 Wochen gibt Ihrem Kind und Ihnen die Zeit, um behutsam und vertrauensvoll die Erzieherinnen und Kinder, die neuen Räumlichkeiten und Abläufe kennen zu lernen.

Erst wenn Ihr Kind Vertrauen zu den begleitenden Pädagoginnen gewinnt, kann es sich aufmachen und die neue Welt erobern!

Aus diesem Grund planen wir für die Eingewöhnung genügend Zeit zum Ankommen ein.

Damit orientieren sich die Platzzusagen an den Eingewöhnungszeitaläufen.

- Im Interesse des Kindes und der Gruppe soll das Kinderhaus regelmäßig besucht werden, wobei man hierbei von einem täglichen Besuch ausgeht.
Die Kernbetreuungszeit liegt in der Regel zwischen 9.00 und 11.30 Uhr.
Die Kernbetreuungszeit ist täglich (5 Tage-Woche) zu buchen.
Eine Betreuung/Buchung an einzelnen Tagen ist nicht möglich.
- Bitte beachten Sie, dass eine Betreuung über 11.30 Uhr hinaus nur mit Teilnahme am Mittagstisch möglich ist.
- Die Unterzeichnung hat immer durch alle vorhandenen Personensorgeberechtigten zu erfolgen, es sei denn, die personensorgeberechtigten Eltern leben getrennt und das Kind hält sich mit Einwilligung des einen Elternteils oder auf Grund einer gerichtlichen Entscheidung gewöhnlich bei dem anderen Elternteil auf. In diesem Fall genügt die Unterschrift desjenigen Elternteils, bei dem sich das Kind aufhält.
- Alle Angaben werden gemäß Bundesdatenschutzgesetz erfasst, verarbeitet und gespeichert. Sollte kein Bedarf mehr an einem Betreuungsplatz in unserer Einrichtung bestehen, werden die erfassten Daten gelöscht und vernichtet.

Wir freuen uns auf Sie und Ihr Kind!